

Leitfaden Installation & Konfiguration

---

# AEB Engines

Servicepakete installieren

[www.aeb.com](http://www.aeb.com)

The AEB logo is displayed in a large, white, sans-serif font. It is positioned in the lower right quadrant of the page, overlaid on a large, abstract graphic consisting of overlapping circles in shades of purple and blue.

# Rechtliche Hinweise

Bestimmte Funktionalitäten, die in diesem oder anderen Produktdokumenten beschrieben werden, sind nur verfügbar, wenn die Software entsprechend eingerichtet ist. Das Einrichten geschieht je nach Produktreihe entweder in Abstimmung mit Ihrem Ansprechpartner bei AEB oder anhand eines entsprechenden Dokumentes, das Sie von Ihrem Ansprechpartner bei AEB erhalten. Details regelt der Vertrag, den Sie mit AEB abgeschlossen haben.

"AEB" bezieht sich grundsätzlich auf das Unternehmen, mit dem Sie als Kunde den jeweiligen Vertrag abgeschlossen haben. In Betracht kommen die AEB SE oder die von ihr mehrheitlich kontrollierten verbundenen Unternehmen. Eine Übersicht dieser Unternehmen finden Sie auf unseren Webseiten [www.aeb.com](http://www.aeb.com) bzw. [www.aeb.com/de](http://www.aeb.com/de). Ausnahmen davon werden durch spezifische Nennung des Unternehmens kenntlich gemacht.

Die Benutzung des Programms erfolgt ausschließlich gemäß den vertraglichen Lizenzbestimmungen.

## Warenzeichen

In dieser Produktinformation sind Warenzeichen nicht explizit als solche gekennzeichnet - wie dies in technischen Dokumentationen üblich ist:

- Adobe, Acrobat und Reader sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- HTML und XML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C®, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.
- TIBCO JasperSoft Business Intelligence Suite ist eine Marke der TIBCO SOFTWARE INC.
- Java und Oracle sind eingetragene Marken der Oracle Corporation.
- Microsoft Windows, MS Word, MS Excel und MS SQL sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Salesforce, Sales Cloud und weitere sind Marken von salesforce.com, inc.
- SAP und SAP S/4HANA sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE.
- Saperion ist ein Warenzeichen der Saperion AG.
- Sybase SQL Anywhere ist Marke oder eingetragene Marke der Sybase Inc. Sybase ist ein Unternehmen der SAP.

Alle anderen Produktnamen werden als eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firma angenommen. Alle Warenzeichen sind anerkannt.

Alle Angaben in diesem Dokument sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken.

## Urheberrechte

Alle Rechte, insbesondere Urheberrechte, vorbehalten, kein Teil dieser Produktinformation sowie des dazugehörigen Programms darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder sonstige Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von AEB reproduziert oder vervielfältigt werden. Eine Weitergabe erfolgt ausschließlich an Kunden von AEB zum Zweck der internen Verwendung im Zusammenhang mit der Nutzung lizenzierter Software von AEB. Eine erneute Weitergabe in jedweder Form an Dritte, Mitarbeiter des Kunden ausgenommen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von AEB gestattet und ebenfalls ausschließlich für einen Gebrauch im Zusammenhang mit lizenzierter Software von AEB bzw. der AFI Solutions GmbH (AFI GmbH) zulässig.

## AEB Plug-ins für SAP®: Verwendung von produktinternem Code von AEB

Im Rahmen der Wartung und Weiterentwicklung ist jederzeit mit Änderungen der internen Programmierung des Standardsystems zu rechnen. Funktionalitäten der internen Programmierung (z. B. im SAP®-Objektcode) dürfen deshalb vom Kunden nicht über eigene Programmierungen angesprochen werden. Zum Zweck der Nutzung durch den Kunden dokumentierter Code, wie beispielsweise eine Übergabeschnittstelle zum Aufruf von Funktionalitäten des Produkts, ist hiervon ausgenommen.

© 2019

Stand: 11.03.2019

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Voraussetzungen für automatischen Download überprüfen</b>	<b>2</b>
2.1	Proxy-Einstellungen pflegen	2
2.2	E-Mail-Einstellungen pflegen	2
2.3	Batch 'Server Update' überprüfen	3
<b>3</b>	<b>Servicepakete installieren</b>	<b>4</b>
3.1	Version des aktuell installierten Servicepakets überprüfen	4
3.2	Mit Internetzugriff: Heruntergeladenes Servicepaket installieren	4
3.3	Ohne Internetzugriff: Servicepaket hochladen und installieren	5
3.4	Datenbank-Schema aktualisieren	6
3.5	Erfolg der Installation prüfen	6

# 1 Einführung

Dieser Leitfaden beschreibt das Einspielen eines Servicepakets in eine *AEB Engine*.

» Dieses Dokument gilt nicht für Kunden, die im Rechenzentrum von AEB auf die *AEB Engine* zugreifen.

Alle Schritte können Sie direkt an Ihrem Arbeitsplatz über die Softwareoberfläche der *AEB Engine* durchführen. Es ist nicht erforderlich, dass Sie sich dabei direkt auf dem Server anmelden, auf dem die *AEB Engine* läuft.

Sie haben folgende zwei Möglichkeiten, eines oder mehrere Servicepakete zur Installation vorzubereiten:

- Wenn Ihre *AEB Engine* Zugriff auf das Internet hat, kann die *AEB Engine* das aktuelle Servicepaket automatisch herunterladen und Sie informieren, dass ein Servicepaket bereitsteht. Die Installation des Servicepakets können Sie dann zu einem für Sie geeigneten Zeitpunkt vornehmen. Hierzu muss die *AEB Engine* entsprechend eingerichtet sein (s. Abschnitt *Voraussetzungen für automatischen Download überprüfen* (► Seite 2)).
- Wenn Ihre *AEB Engine* keinen Zugriff auf das Internet hat, laden Sie das Servicepaket manuell herunter, bevor Sie es einspielen können (s. Abschnitt *Ohne Internetzugriff: Servicepaket hochladen und installieren* (► Seite 5))

Anschließend können Sie die vorbereiteten Servicepakete wie über die Softwareoberfläche installieren.

## 2 Voraussetzungen für automatischen Download überprüfen

Die folgenden Einstellungen sind erforderlich, damit Ihre *AEB Engine* Servicepakete automatisch aus dem Internet heruntergeladen und Sie über das neue Servicepaket informieren kann. Voraussetzung hierfür ist, dass die *AEB Engine* Zugriff auf das Internet hat.

Wenn die *AEB Engine* Zugriff auf das Internet hat, kontrollieren Sie die folgenden Einstellungen:

- Zugriff der *AEB Engine* auf das Internet über einen Proxyserver ermöglichen: *Proxy-Einstellungen pflegen* (► Seite 2)
- Einstellungen für den E-Mail-Versand durch die *AEB Engine* vornehmen: *E-Mail-Einstellungen pflegen* (► Seite 2)
- Batch einrichten, der aktuelle Servicepakete aus dem Internet herunterlädt und E-Mailadresse des Administrators eingeben, der über ein neues Servicepaket informiert werden soll: *Batch 'Server Update' überprüfen* (► Seite 3)

Damit Sie die Einstellungen kontrollieren und ein Servicepaket einspielen können, melden Sie sich als Benutzer *Admin* oder mit einem Benutzer, der Administratorenrechte besitzt, an der *AEB Engine* an.

### 2.1 Proxy-Einstellungen pflegen

Pflegen Sie zunächst Ihre Proxy-Einstellungen.

**Gehen Sie folgendermaßen vor:**

1. Öffnen Sie Ihre *AEB Engine*.
2. Klicken Sie in der Zentrale *Administration – Verbindungseinstellungen – Internet*.
3. Prüfen Sie, ob die folgenden Einstellungen hinterlegt sind:
  - *Konfig.-Skript-URL*: Hier können Sie die Adresse Ihres Proxy-Konfigurations-Skripts hinterlegen, falls ein solches verwendet werden soll.
  - *Server und Port*: Hier können Sie die Daten des Proxy-Servers hinterlegen.
  - *Authentifizierung*: Hier können manuelle Einstellungen zur Authentifizierung am Proxy vorgenommen werden (z. B. Benutzer und Passwort).
4. Um zu prüfen, ob die *AEB Engine* eine Verbindung zum AEB Update-Server herstellen kann, führen Sie einen Verbindungstest durch Klick auf *Verbindungstest* durch.
5. Sichern Sie Ihre Angaben durch Klick auf *Speichern & schließen*.

### 2.2 E-Mail-Einstellungen pflegen

Pflegen Sie im nächsten Schritt Ihre E-Mail-Einstellungen.

**Gehen Sie folgendermaßen vor:**

1. Öffnen Sie Ihre *AEB Engine*.
2. Klicken Sie in der Zentrale *Administration – Verbindungseinstellungen – E-Mail-Einstellungen*.
3. Öffnen Sie die gewünschte E-Mail-Einstellung.
4. Prüfen Sie in der Feldgruppe *Versenden von E-Mails* die Einstellungen zum Versand von E-Mails, z. B. Host, Port, Zeichensatz und Absender der E-Mail.
5. Um Ihre Einstellungen zu prüfen, wählen Sie *Test-Mail versenden*.
6. Sichern Sie Ihre Angaben durch Klick auf *Speichern & schließen*.

## 2.3 Batch 'Server Update' überprüfen

Durch den Batch *Server Update* werden Ihnen automatisch per HTTP-Download die aktuellen Servicepakete zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig werden Sie per E-Mail über aktuelle Servicepakete mit den Servicepaket-Informationen benachrichtigt.

**Gehen Sie folgendermaßen vor:**

1. Öffnen Sie Ihre *AEB Engine*.
2. Klicken Sie in der Zentrale *Administration – Hintergrundverarbeitung – Batches*.
3. Öffnen Sie den *Batch Server Update*.
4. Überprüfen Sie in der Feldgruppe *Grunddaten*, ob der Batch aktiv ist. Aktivieren Sie ggf. diese Option.
5. Wechseln Sie in die Mappe *Parameter*.
6. Prüfen Sie, ob die Option *Standard-URL* aktiv ist. Aktivieren Sie ggf. diese Option.  
⇒ Die URL, von der die Servicepakete heruntergeladen werden, wird hiermit automatisch ermittelt.
7. Prüfen Sie, ob im Feld *E-Mail* die E-Mail-Adresse des Administrators hinterlegt ist. Ergänzen Sie sie ggf.  
» Damit beim E-Mail-Versand keine Fehler auftreten, müssen die E-Mail-Einstellungen gepflegt sein (s. Abschnitt *E-Mail-Einstellungen pflegen* (► Seite 2)).
8. Sichern Sie Ihre Angaben durch Klick auf *Speichern & schließen*.
9. Wenn die Rückfrage nach einem Neustart erscheint, bestätigen Sie den Neustart.

## 3 Servicepakete installieren

Um ein neues Servicepaket zu installieren, führen Sie nacheinander die Schritte durch, die in den folgenden Abschnitten beschrieben sind. Diese Schritte unterscheiden sich in Abhängigkeit davon, ob Ihre *AEB Engine* Zugriff auf das Internet hat oder nicht. Sie werden an den betreffenden Stellen darauf hingewiesen.

- » Nach Installation des Servicepakets und dem Abgleich des Datenbank-Schemas hält die Anwendung den Dienst der *AEB Engine* an und startet ihn erneut. Während dieses Zeitraums darf keine externe Anwendung (z. B. ein Überwachungsprogramm) den Dienst der *AEB Engine* automatisch starten.

### 3.1 Version des aktuell installierten Servicepakets überprüfen

Prüfen Sie zunächst die Version des aktuell installierten Servicepakets.

**Gehen Sie folgendermaßen vor:**

- ☑ Sie sind mit Administratoren-Rechten an der *AEB Engine* angemeldet.
- 1. Klicken Sie in der Zentrale *Administration – System – Servicepakete*.
- 2. Prüfen Sie in der Feldgruppe *Installiert* den aktuellen Stand Ihrer Installation. Die Spalte *Build-ID* bzw. *Build-Version* zeigt Ihnen das Datum dieses Servicepakets.
- 3. Fahren Sie mit der Installation fort, in Abhängigkeit davon, ob Ihre *AEB Engine* Internetzugriff hat.

Fahren Sie mit dem folgenden Abschnitt fort:

- Ihre *AEB Engine* hat Zugriff auf das Internet: *Mit Internetzugriff: Heruntergeladenes Servicepaket installieren* (► Seite 4)
- Ihre *AEB Engine* hat **keinen** Zugriff auf das Internet: *Ohne Internetzugriff: Servicepaket hochladen und installieren* (► Seite 5)

### 3.2 Mit Internetzugriff: Heruntergeladenes Servicepaket installieren

Während der Installation eines Servicepakets steht Ihnen und anderen Anwendern die *AEB Engine* nicht zur Verfügung. Ist die *AEB Engine* an ein Vorsystem angeschlossen, z. B. an ein SAP®-System, kann es dort zu Fehlermeldungen kommen, falls das Vorsystem in dieser Zeit versucht, auf die *AEB Engine* zuzugreifen.

- » Stellen Sie daher sicher, dass keine Anwender mit der *AEB Engine* arbeiten, während Sie das Servicepaket installieren. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass in dieser Zeit nach Möglichkeit kein Vorsystem auf die *AEB Engine* zugreift.

**Gehen Sie folgendermaßen vor:**

- ☑ Sie sind mit Administratoren-Rechten an der *AEB Engine* angemeldet.
- 1. Klicken Sie in der Zentrale *Administration – System – Servicepakete*.
  - ⇒ In der Feldgruppe *Vorbereitet zur Installation* steht ein neues Servicepaket zum Einspielen bereit.
  - » Über die Schaltfläche *Informationen anzeigen* können Sie sich Informationen zu den Änderungen anzeigen lassen, die dieses Servicepaket in Ihrer *AEB Engine* zur Folge hat.
- 2. Vergleichen Sie das Datum in der Spalte *Build-ID* mit dem Datum der gleichnamigen Spalte in der Feldgruppe *Installiert*.
  - Wenn das Datum des Servicepakets in der Feldgruppe *Vorbereitet zur Installation* aktueller ist, handelt es sich um ein aktuelleres Servicepaket als das, das bereits eingespielt wurde.
  - Wenn das Datum des Servicepakets in der Feldgruppe *Vorbereitet zur Installation* älter ist, können Sie das neu heruntergeladene Servicepaket verwerfen.

3. Klicken Sie in der Feldgruppe *Vorbereitet zur Installation* die Schaltfläche *Installieren*, um das Servicepaket einzuspielen.
4. Bestätigen Sie die Meldung, dass der Applikations-Server aktualisiert und danach neu gestartet werden soll. Dies kann einige Minuten dauern.
5. Nach dem Einspielen des Servicepakets melden Sie sich erneut mit Administratoren-Rechten an.
6. In einigen Fällen ist es erforderlich, das Datenbank-Schema zu aktualisieren. Hierauf werden Sie ggf. von der *AEB Engine* hingewiesen.
  - Wenn der Hinweis erfolgt, fahren Sie fort mit Abschnitt *Datenbank-Schema aktualisieren* (▶ Seite 6).
  - Wenn der Hinweis nicht erfolgt ist, fahren Sie fort mit Abschnitt *Erfolg der Installation prüfen* (▶ Seite 6).

### 3.3 Ohne Internetzugriff: Servicepaket hochladen und installieren

Während der Installation eines Servicepakets steht Ihnen und anderen Anwendern die *AEB Engine* nicht zur Verfügung. Ist die *AEB Engine* an ein VORSYSTEM angeschlossen, z. B. an ein SAP®-System, kann es dort zu Fehlermeldungen kommen, falls das VORSYSTEM in dieser Zeit versucht, auf die *AEB Engine* zuzugreifen.

- » Stellen Sie daher sicher, dass keine Anwender mit der *AEB Engine* arbeiten, während Sie das Servicepaket installieren. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass in dieser Zeit nach Möglichkeit kein VORSYSTEM auf die *AEB Engine* zugreift.

#### Gehen Sie folgendermaßen vor:

- ☑ Sie sind mit Administratoren-Rechten an der *AEB Engine* angemeldet.
1. Klicken Sie in der Zentrale *Administration – System – Servicepakete*.
  2. Wählen Sie in der Feldgruppe *Produkt* die Schaltfläche *Hochladen*. Klicken Sie im darauffolgenden Dialog *Start*. Das Hochladen kann einige Minuten dauern.
  3. Wenn das Servicepaket erfolgreich hochgeladen wurde, zeigt die Feldgruppe *Produkt* weitere Informationen zu diesem Servicepaket an.
  4. Vergleichen Sie das Datum in der Spalte *Build-ID* mit dem Datum der gleichnamigen Spalte in der Feldgruppe *Installiert*.
    - Wenn das Datum des Servicepakets in der Feldgruppe *Vorbereitet zur Installation* aktueller ist, handelt es sich um ein aktuelleres Servicepaket als das, das bereits eingespielt wurde.
    - Wenn das Datum des Servicepakets in der Feldgruppe *Vorbereitet zur Installation* älter ist, können Sie das neu heruntergeladene Servicepaket verwerfen.
  5. Klicken Sie in der Feldgruppe *Produkt* die Schaltfläche *Installieren*, um das Servicepaket einzuspielen.
  6. Bestätigen Sie die Meldung, dass der Applikations-Server aktualisiert und danach neu gestartet werden soll. Dies kann einige Minuten dauern.
  7. Nach dem Einspielen des Servicepakets melden Sie sich erneut mit Administratoren-Rechten an.
  8. In einigen Fällen ist es erforderlich, das Datenbank-Schema zu aktualisieren. Hierauf werden Sie ggf. von der *AEB Engine* hingewiesen.
    - Wenn der Hinweis erfolgt, fahren Sie fort mit Abschnitt *Datenbank-Schema aktualisieren* (▶ Seite 6).
    - Wenn der Hinweis nicht erfolgt ist, fahren Sie fort mit Abschnitt *Erfolg der Installation prüfen* (▶ Seite 6).



### 3.4 Datenbank-Schema aktualisieren

Nach dem Einspielen eines Servicepakets kann es erforderlich sein, das Datenbank-Schema zu aktualisieren. In diesem Fall fordert die *AEB Engine* Sie dazu nach der Anmeldung auf. Sie finden den Hinweis im Widget *DB-Aktualisierung*, über das Sie den Abgleich auch direkt starten können.

- » Ein Abgleich des Datenbank-Schemas ist nur mit dem Benutzer *Admin* möglich. Nachdem Sie sich als Benutzer *Admin* angemeldet haben, kann sich kein weiterer Benutzer an der *AEB Engine* anmelden.

#### Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Starten Sie über das Widget *DB-Aktualisierung* den Datenbankabgleich.
  2. Klicken Sie *Starten*, um die Analyse zu beginnen.
  3. Klicken Sie *Weiter*, um den Datenbankabgleich zu starten.
  4. Wenn der Abgleich fertiggestellt wurde, klicken Sie *Speichern & schließen*
  5. Bestätigen Sie, dass der Applikationsserver neu gestartet werden soll.
    - ⇒ Der Applikationsserver wird neu gestartet. Dies kann einige Minuten in Anspruch nehmen.
- » Nach dieser Meldung kann es vorkommen, dass Sie nach dem erneuten Start der *AEB Engine* nicht automatisch die Anmeldemaske sehen. In diesem Fall starten Sie den AEB-Client auf Ihrem lokalen Rechner neu.

### 3.5 Erfolg der Installation prüfen

Zuletzt prüfen Sie, ob die Installation erfolgreich war.

#### Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie in der Zentrale *Administration – System – Servicepakete*.
2. Stellen Sie in der Feldgruppe *Installiert* im Feld *Installationsdatum* sicher, dass das Datum der zuletzt durchgeführten Installation entspricht.

# AEB

## **AEB SE**

Stammsitz Stuttgart . Sigmaringer Str. 109 . 70567 Stuttgart . Deutschland . T +49 711 72842 0 . [www.aeb.com](http://www.aeb.com)  
[info.de@aeb.com](mailto:info.de@aeb.com) . Gerichtsstand Stuttgart . Handelsregister Stuttgart: HRB 767 414  
Geschäftsführende Direktoren: Matthias Kieß, Markus Meißner

## **Standorte**

Düsseldorf . Hamburg . Lübeck . Mainz . Malmö . München . New York . Paris . Prag . Rotterdam  
Salzburg . Singapur . Soest . Stuttgart . Warwick . Zürich